

Protokoll der Vorstandssitzung der
LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
vom 07.12.2015, Rathaus Bordesholm

TOP 1) Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Jürgen Barth begrüßt die Anwesenden, namentlich Herrn Meister sowie den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Kronshagen Herrn Carstensen. Herr Barth bedankt sich für die Einladung ins Rathaus Kronshagen und eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

Herr Carstensen begrüßt die Anwesenden und stellt sich kurz den Vorstandsmitgliedern vor.

TOP 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gröning verteilt die Anwesenheitsliste (s. Anlage I), 16 (davon 11 WISO-Partner) der 27 stimmberechtigten Vorstandsmitglieder sind anwesend.

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4) Entwicklungen auf Landesebene

Das LLUR, vertreten durch Herrn Steffen, lässt sich entschuldigen. Neue Entwicklungen auf Landesebene sind dem Regionalmanagement nicht bekannt. Herr Gröning weist auf den Landesbeirat am 07.12.15 hin; eine Diskussion über noch offene Fragen zur aktuellen Förderperiode i.R. der Beiratssitzung wird erwartet.

TOP 5) Projektanträge – Beschlussfassung

Herr Gröning stellt die Projekte „Umstrukturierung und energetische Optimierung – Dorfgemeinschaftshaus Schmalstede“ sowie Umsetzung der Inklusion an der Grundschule am Park“.

Umstrukturierung und energetische Optimierung – Dorfgemeinschaftshaus Schmalstede

Das Projekt entspricht den Zielen der Entwicklungsstrategie und ist dem Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge sowie dem Kernthema gesundheitsbewusste und generationengerechte Region zuzuordnen. Das Projekt wurde gemäß Projektauswahlkriterien vom Regionalmanagement mit 19 Punkten vorbewertet. Einwände hierzu bestehen nicht.

Ziel des Projektes ist es, insbesondere die Jugendarbeit in der Gemeinde durch die Neuschaffung geeigneter Räume zu stärken und einen weiteren Ausbau des Angebotes für Kinder- und Jugendliche sowie weitere Interessengruppen zu ermöglichen. Von besonderer Bedeutung ist dieses insbesondere für die Förderung und Einbindung von Kindern und Jugendlichen des örtlichen Jugendheimes.

Herr Lembrecht ergänzt, dass die Gemeinde über keinen Landkrug oder eine ähnliche Einrichtung verfügt, der für Angebote und Veranstaltungen genutzt werden kann.

Herr Barth bittet um Abstimmung über das Projekt. Das Projekt wird einstimmig vom Vorstand mit 16 von 16 Anwesenden beschlossen.

Umsetzung der Inklusion an der Grundschule am Park

Herr Gröning erläutert das Projekt. Im Rahmen des Inklusionsprojektes „Brücke zur Teilhabe“ sollen einzelne Räume in der Grundschule Am Park für die Kleingruppenbeschulung zur Förderung von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung umgebaut werden; eine barrierefreie Gestaltung der Einrichtung durch den Einbau eines Aufzugs sowie Rampen ist vorgesehen. Zusätzlich soll eine Spielfläche im Außenbereich hergestellt werden. Das Projekt entspricht den Zielen der Entwicklungsstrategie und ist dem Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge sowie dem Kernthema gesundheitsbewusste und generationengerechte Region zuzuordnen. Das Projekt wurde gemäß Projektauswahlkriterien vom Regionalmanagement mit 20 Punkten vorbewertet.

Herr Koglin erwähnt, dass eine barrierefreie Gestaltung von zahlreichen Schulträgern angestrebt wird. Herr Gröning berichtet, dass mit Blick auf ein mögliches Kooperationsprojekt eine Abfrage der Schulen über die Ämter hinsichtlich geplanter Inklusionsprojekte keine positiven Rückmeldungen ergeben hat. Eine Deckelung der Fördersumme ist nicht möglich.

Frau Oeltzen bittet mit Blick auf den Inklusionsgedanken um Erläuterung der Einrichtung eines separaten Außengeländes. Frau Wiese stellt die schrittweise Einbindung von Kindern mit besonderem Förderbedarf in das Schulleben dar. Das Außengelände bietet den Kindern, die aufgrund ihrer emotionalen und sozialen Einschränkungen bisher nicht am Freiluftspiel teilnehmen konnten einen geschützten Raum im Außenbereich.

Herr Barth bittet um Abstimmung über das Projekt. Das Projekt wird einstimmig vom Vorstand mit 16 von 16 Anwesenden bei 6 Enthaltungen beschlossen.

TOP 6) Projektanträge in Vorbereitung

Herr Gröning gibt einen kurzen Überblick über die Projekte:

„Bildungscampus“, „Sporthallenneubau Wasbek“, „Naturspielplatz Kronshagen“, „Webportal Altona-Kieler Chaussee“ sowie Machbarkeitsstudie „Sprachportal“. Eine detaillierte Darstellung der Projekte erfolgt zu gegebener Zeit.

TOP 7) Projektideen

Herr Gröning erläutert die Projektideen „Aktive Bürger gestalten Zukunft – Jugend als Chance-Agents“ sowie „Schatzsuche“.

Das Projekt Jugend als Chance-Agents beinhaltet das Arbeitsmodul Projektmanagement, das die SchülerInnen an das projektorientierte Arbeiten heranführt. Frau Teegen ergänzt, dass die Projektentwicklung für SchülerInnen aufgrund der großen Vielfalt sehr schwierig ist; das Arbeitsmodul ermöglicht hierbei eine strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise. Der Vorstand bekundet einstimmig sein Interesse an dem Projekt „Chance-Agents“.

Die Projektunterlagen zum Projekt Schatzsuche liegen dem Vorstand vor. Schwerpunkt des ämterübergreifenden Projektes an dem sich 8-10 KITAs beteiligen können ist das Thema Resilienz. Die Kostenübernahme erfolgt primär über die TKK. Der Eigenbeitrag für die teilnehmenden Einrichtungen liegt bei ca. 300,- €. Für eine Förderung durch die TKK ist eine Zustimmung der AktivRegion zum Projekt erwünscht. Eine finanzielle Beteiligung der AktivRegion ist nicht erforderlich.

Herr Barth bittet um Abstimmung über die ideale Unterstützung des Projektes „Schatzsuche“. Das Projekt wird einstimmig vom Vorstand mit 16 von 16 Anwesenden beschlossen.

TOP 8) Berichte

Herr Gröning berichtet über das NA.SH-Projekt zur Erfassung von Mobilitätspunkten sowie das Interreg-Projekt NaNet. Eine detaillierte Darstellung der Projekte erfolgt zu gegebener Zeit.

TOP 9) Termine

In 2015 finden folgende AktivRegionenrelevante Termine statt:

08.12.2015 Landesbeirat

09.12.2015 Naturparketag in Schleswig-Holstein

17.12.2015 Regionalmanagertreffen Dezernats Kiel mit Mitarbeiterin des LLUR Flintbek

Herr Barth bittet das Regionalmanagement, den Terminkalender für 2016 vorzubereiten und dem Vorstand zur kommenden Sitzung vorzulegen. Geplant sind mind. 4 Vorstandssitzungen in 2016. Der kommende Sitzungstermin wird Anfang 2016 festgelegt.

TOP 10) Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

Herr Barth bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Andrea Kraske

(Protokollführung)

Bordesholm, 27.01.2015

Jürgen Barth (Vorstand)